

Wichtiger Zeckenschutz für kleine Entdecker

Beim Spielen im Freien passiert es schnell: Eine Zecke sitzt auf der Haut des Kindes. In vier Schritten entfernt man Zecken sicher und schützt sich und die Kinder wirksam vor einer Infektion.



Spielen und toben macht der ganzen Familie Spass – danach ist ein Zeckencheck anzuraten.

So entfernt man Zecken richtig: **Schritt 1:** Wenn möglich eine Zeckenzange oder -karte – erhältlich in jeder Apotheke – verwenden. Falls gerade nicht vorhanden nützt auch eine handelsübliche Pinzette. Die Zecke auf keinen Fall mit Öl oder anderen Flüssigkeiten übergießen – dadurch wird das Entfernen nicht erleichtert.

Schritt 2: Langsam, gerade und beständig an der Zecke ziehen – auf keinen Fall drehen



FOTOS: SHUTTERSTOCK

oder reißen. Manchmal braucht es mehr als eine Minute, bis sich die Zecke von der Haut löst. Damit vermeidet man, dass Teile des Mundwerkzeugs in der Haut stecken bleiben und eine Entzündung auslösen oder verschärfen.

Schritt 3: Die Stichstelle mit einem handelsüblichen Wunddesinfektionsmittel reinigen. Dafür keinen Alkohol, kein Öl oder andere Hausmittel verwenden – diese kön-

nen die Wunde zusätzlich reizen.

Schritt 4: Die Stichstelle fotografieren und während mindestens vier Wochen überwachen. Bei Auffälligkeiten an der Stichstelle, wie zum Beispiel eine Rötung, die sich ringförmig ausbreitet, sofort die Apothekerin oder einen Arzt um Rat fragen.

Der beste Schutz für die Familie

- Helle, eng anliegende Kleidung tragen
- Zeckenschutzmittel auf unbedeckte Hautstellen auftragen.
- Zecken-Check inklusive Dusche, damit alle Zecken entfernt werden
- Die Zeckenimpfung schützt vor dem FSME-Virus.